

VORWORT

Die vorliegende Studie ist an den Romanischen Seminaren in Münster und Saarbrücken am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Mechthild Albert entstanden, der ich für die umsichtige und aufgeschlossene Begleitung dieser Arbeit und meiner Forschungsarbeiten sowie für die Aufnahme in die Reihe „*Analecta Romanica*“ besonders danken möchte. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. Wilfried Floeck (Gießen) für die vielfältige Förderung meiner Beschäftigung mit dem spanischen Theater des 20. Jahrhunderts. Für die positive Begutachtung dieser Studie, mit der ich mich an der Universität des Saarlandes habilitierte, danke ich ebenfalls Frau Prof. Dr. Susanne Kleinert (Saarbrücken) und Herrn Prof. Dr. Hans-Jörg Neuschäfer (Saarbrücken).

Danken möchte ich auch der Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes e.V. und deren Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Torsten Stein, für die Gewährung des Druckkostenzuschusses für die Publikation dieser Studie.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Mann und meinen beiden Töchtern, die stets und mit unermäßigem Einsatz meine wissenschaftlichen Aktivitäten ermöglicht haben.